



Dresden, den 10. Januar 2020 (2)

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Auf dem Weg zur Bischofswahl

Kirchenleitung verabschiedet Wahlvorschlag

DRESDEN - Vom 28. Februar bis 1. März 2020 kommt die 27. Landessynode zu einer Sondersitzung zusammen, in der sie den neuen Landesbischof bzw. die neue Landesbischöfin zu wählen hat. Auf Vorschlag einer Arbeitsgruppe der sächsischen Kirchenleitung beriet und entschied die Kirchenleitung am heutigen 10. Januar in Dresden über ihren Wahlvorschlag. Im Ergebnis schlägt die Kirchenleitung der Landessynode Oberlandeskirchenrat Tobias Bilz und Superintendentin Ulrike Weyer zur Wahl eines Landesbischofs bzw. einer Landesbischöfin vor.

Synodalpräsident Otto Guse, der als Vorsitzender der Findungskommission und stellvertretender Vorsitzender der Kirchenleitung das Findungsverfahren geleitet hat, erläuterte: „Mit der heutigen Entscheidung, welche die Kirchenleitung mit großer Mehrheit getroffen hat, geben wir den Mitgliedern der Landessynode die Gelegenheit, in Kenntnis der Kandidatenvorschläge der Kirchenleitung zu prüfen, ob sie weitere Personen zur Wahl für das Bischofsamt in der sächsischen Landeskirche vorschlagen möchten. Transparenz und Fairness sind gerade in der aktuellen Situation unserer Landeskirche zentrale Maßstäbe für das Handeln aller kirchenleitenden Gremien.“

Kandidaten:

Tobias Bilz (55) aus Dresden leitet seit Jahresbeginn 2019 als Oberlandeskirchenrat im Landeskirchenamt das Dezernat IV. Es umfasst u.a. den Bereich der Kirchlichen Werke und Einrichtungen, die Seelsorge, den Gemeindeaufbau und die Medien. Zuvor war er

elf Jahre als sächsischer Landesjugendpfarrer im Landesjugendpfarramt in Dresden tätig. 1991 wurde Bilz Pfarrer im erzgebirgischen Erlbach-Kirchberg, ab 2001 zusätzlich mit dem Dienst als Jugendpfarrer im damaligen Kirchenbezirk Stollberg beauftragt.

1964 in Dornreichenbach bei Wurzen geboren, entschied sich Tobias Bilz nach seinem Schulabschluss in Pleiße bei Chemnitz und einer Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker in einer Werkzeugfabrik in Altenburg 1983 für die Aufnahme eines Theologiestudiums am Theologischen Seminar in Leipzig. Das Studium und den Vorbereitungsdienst (Vikariat) schloss er 1991 mit dem Zweiten Theologischen Examen ab.

Tobias Bilz ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Ulrike Weyer (46) aus Plauen ist seit Jahresbeginn 2015 Superintendentin im Kirchenbezirk Plauen und seit Jahresanfang 2020 im vergrößerten Kirchenbezirk Vogtland die leitende Geistliche. Zuvor war sie elf Jahre Pfarrerin im nordsächsischen Kirchspiel Sorzig (Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz). In dieser Zeit absolvierte sie eine Klinische Seelsorgeausbildung zur Notfallseelsorge und verschiedene Weiterbildungen u.a. im Kurs „Führen, Leiten und Entwickeln“.

1973 in Dresden geboren, absolvierte Ulrike Weyer nach der Schulzeit eine Berufsausbildung zur Wirtschaftskauffrau. Nach dem Abitur am Wirtschaftsgymnasium entschied sie sich 1993 für ein Studium der Evangelischen Theologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und wechselte 1998 an die Theologische Fakultät der Universität Leipzig. Das Studium und den Vorbereitungsdienst (Vikariat) schloss sie 2003 mit dem Zweiten Theologischen Examen ab.

Frau Weyer ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn.

Neben der Kirchenleitung hat jedes Mitglied der Landessynode das Recht, einen Kandidaten für das Amt des Landesbischofs vorzuschlagen. Ein solcher Vorschlag bedarf der Unterstützung durch mindestens neun weitere Mitglieder der Landessynode und ist der Kirchenleitung in schriftlicher Form spätestens sechs Wochen vor dem festgesetzten Wahltag vorzulegen. Die Frist für den Eingang von solchen Wahlvorschlägen endet am 20. Januar 2020.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden sich öffentlich in der Himmelfahrtskirche in Dresden (3. Februar), in der Chemnitzer Markuskirche (4. Februar) und in der Leipziger Michaeliskirche (6. Februar) jeweils um 19:00 Uhr vorstellen. Eine weitere Vorstellung

vor der Landessynode als dem Wahlgremium ist direkt im Vorfeld der Wahl am Freitag, 28. Februar, vorgesehen.